

Maria war plötzlich verschwunden

Wenn uns Maria im Zeichen des Pilgerheiligums besucht, stellen wir sie meistens in unserer Stube auf. Einmal war sie plötzlich verschwunden. Ich dachte, ob eines unserer Kinder sie vielleicht ins Zimmer mitgenommen hat!? Ich ging nach oben und suchte das Marienbild. Zuerst fand ich es nicht. Als ich dann in das Zimmer unserer Tochter eintreten wollte, bemerkte ich zu meinem Erstaunen, dass sie am Boden vor dem Muttergottes-Bild kniete und betete. Dieser Anblick berührte mich sehr und ich zog mich schnell und leise zurück. K.J.

Manchmal fühlte ich mich so elend

Mehrere Monate war ich krank. Zur gleichen Zeit setzte sich eine Bekannte ein, dass sich in ihrer Pfarrei noch mehr Türen und Herzen öffneten für die Muttergottes im Pilgerheiligum. Ich versprach, ihre Bemühungen geistig zu unterstützen. Sie hielt mich auf dem Laufenden über Erfolg und Misserfolg. Das Pilgerheiligum war stets in meinem Krankenzimmer(wenn sie unterwegs war ein Photo davon). Manchmal fühlte ich mich so elend, dass ich nichts tun und keinen rechten Gedanken fassen konnte, geschweige denn beten. Doch das Bewusstsein, mit meinem Leiden mithelfen zu dürfen, der Muttergottes den Weg zu bereiten, schenkte mir eine tiefe innere Kraft und Freude, welche mir half, das Schwere auszuhalten. So erlebte ich, dass mein in den Augen der Welt sinnloser Zustand wertvoll ist. - Nun geht es mir besser, und ich kann wieder am aktiven Leben teilnehmen. Meine Bekannte konnte inzwischen 3 Kreise bilden, und die Muttergottes ist schon auf den Weg gegangen. Ich bin gläubig überzeugt, dass die Muttergottes meine Beiträge ins Gnadenkapital angenommen und fruchtbar hat werden lassen, was mich mit grosser Freude erfüllt. So wurde für mich meine Krankheit zu einer Gnadenzeit. Ich danke Gott für diese wertvolle Erfahrung und ermuntere alle Leidtragenden, den Mut nicht zu verlieren, sondern ihre Leiden vertrauensvoll in die Hände der Muttergottes zu legen. Sie wird sorgen, dass alles zum Segen für uns und andere wird, auch das, was wir nicht verstehen können. N.Z.